

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

285 (18.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285.

Freitag den 18. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 23,536. Das Durchfahren der Schiffe und Flöße an der Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau während des gegenwärtigen Winterdienstes zum Durchlassen von Schiffen und Flößen zu nachbenannten Zeiten nicht geöffnet werden kann:

	Vormittags von 5 Uhr 30 Minuten bis 6 Uhr 45 Minuten,
"	" 7 " 40 " " 8 " 25 "
"	" 9 " 10 " " 10 " — "
"	" 11 " — " " 11 " 50 "
Mittags	" 12 " 35 " " 1 " 25 "
"	" 2 " 50 " " 4 " 25 "
Abends	" 6 " 15 " " 7 " 5 "
"	" 8 " 30 " " 9 " 20 "

Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.

Großh. Bezirksamt.
Esborn.

Naturwissenschaftlicher Verein.

22. Freitag den 18. Oktober, Abends 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinzen Wilhelm.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Ausstellung von Lehrlingsarbeiten findet vom 15. bis incl. 31. Oktober d. J. in Großh. Landes-Gewerbekasse statt und laden wir zu deren Besuch ergebenst ein.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Der Vorstand.

52.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Seiffensieders Friedrich Hemmerle, Friederike geb. Casper, werden

Dienstag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 36, parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weiszeug, 3 Kanapees, 3 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, edle Lische, Nachttische, ein- und zweithürige Schränke, 5 Bettladen mit und ohne Koff, Korbhaas- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, Uhren, Spiegel, Bilder, 1 Badzuber, Ständer, Zuber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Beschreibung der Liegenschaften.

Das in der Durlacherthorstraße dahier z. St. unter Nr. 60 (früher unter Nr. 68), einerseits neben Kammmacher Joseph Eitlinger Wittve, andererseits neben sich selbst (Biffer 2 unten) gelegene einstufige Wohnhaus mit einstufigem Quer- und Seitengebäude, sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 3500 M.

Das in der Durlacherthorstraße dahier z. St. unter Nr. 62 (früher unter Nr. 70), neben sich selbst (Biffer 1 oben) und in der Brunnenstraße neben Schreiner Sebastian Moser gelegene zweistufige Wohnhaus (Eckhaus) mit Quer- u. Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens, taxirt zu . . . 14600 M.

Das in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 64 neben Luise Lorenz und in der Brunnenstraße neben Geschwister Hummel gelegene zweistufige Wohnhaus (Eckhaus) mit Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 6650 M.

zusammen 24750 M.

Der Steigerungserlös ist vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent zu verzinsen und baar zahlbar.
Karlsruhe, den 27. September 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Pferde-Versteigerung.

21. Am Freitag den 25. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau circa 75 Stück überzählige Dienstpferde versteigern.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Versteigerung einer vollständigen Einrichtung einer lithographischen Anstalt.

32. In Folge richterlicher Verflügung werden aus der Gantmasse der Firma G. Kreuzbauer & Co. dahier an

Montag den 21. Oktober l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 171 der Langenstraße dahier gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

eine vollständige Einrichtung einer lithographischen Anstalt und Steindruckerei, bestehend in: 1 lithographischen Schnellpresse (Mauzet), 1 einpferdigen Gasmotor mit Wasser- und Gaszuleitung, 3 Handpressen (Sutter), 1 eisernen Hellschneidmaschine, 1 eisernen Balancier (Etiquettenstanze), circa 250 Stück lithographischen Steinen aller Formate, 2 großen Trockengestellen mit je 50 Stück verschärften Rahmen, sowie alle sonst noch zum Betrieb einer lithographischen Anstalt und Steindruckerei gehörenden Materialien, Messen und Geräthe, nebst Papier und Carton-Vorräthen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hägle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verflügung werden am Freitag den 18. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Tafelklavier;
 - 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 1 einthüriger und 2 zweithürige Kästen;
 - 1 Chiffonniere, 1 Kommode und Verschiedenes;
 - 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 ovaler Tisch;
 - 3 Kanapees, 3 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Arbeitstisch, 2 Spiegel und 2 aufgerichtete Betten;
 - 1 Pfeilerkommode und 2 aufgerichtete Betten.
- Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.
Gerichtsvollzieher Hättlich.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Freitag den 18. Oktober 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug in der

Bahnhofstraße Nr. 16 parterre

folgende Gegenstände, als:

Kanapees, Fauteuils, Bettladen mit und ohne Koff, Matrasen und Polstern, Stühle, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Lampe, Glaswaaren, Bügeleisen, 1 Zuber, 1 Korb mit Flaschen, 1 Gartenbank, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Küchengerät mit Ra-

Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnis von der Gemainschaft Graben ist in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt auf

Montag den 4. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Nachforschungen und Handriffe über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigentum an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1878.

22. Der Bezirkscomptroller Genter.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Die dem Fuhrmann Jakob Jost dahier und dessen Kindern in ungetheilter Gemeinschaft zugehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften werden der Erbtheilung wegen am

Wittwoch den 23. Oktober l. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langenstraße Nr. 70 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

nen, Federkoffer, Herrenkragen, wollene Wammsjer, Socken, Jägerkappen, Nermel-langen, Spiegel, Goldruckbilder, 1 Kanapeegefell, 1 Schopf zum Auf- und Ab-schlagen, 4-6 Meter Raum, 30 Fenster mit Rahmen und sonst verschiedenen Hausrath.

N. Seib, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

8.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Freitag den 18. d. Mts.:

Buchskin, Leinwand, Schirting, Varchent, 40 Stück Wachsbecken, Kleiburgstücke und Wefzeug;

Montag den 21. d. Mts.:

goldene und silberne Uhren;

Dienstag den 22. d. Mts.:

Bettstücke.

Unsere Sparkasse ist an obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlruhe, den 12. Oktober 1878. Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 19. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, vor dem Rathhause in Blankenloch

zwei Kühe und ein Pferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlruhe, den 17. Oktober 1878. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 14 ist der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Kriegsstraße 124 sind auf 23. Oktober oder früher beziehbar zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenpeicher. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

3.1. Kronenstraße 22 ist im Neubau eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

* Luitzenstraße 14 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Maurermeister Mehr, Luitzenstraße 22.

2.1. Luitzenstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Glasabschluss und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* 3.1. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Daselbst ist auch ein schönes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist eine helle Wohnung, aus zwei Zimmern, Küche, Speicher und Kellerabtheilung bestehend, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* Stephaniensstraße 67, der Groß-Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstraße, Ecke der Ruppurrstraße, parterre.

* 3.3. Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Magdkammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss versehen. Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im ersten Stock daselbst.

* Waldbornstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Walbstraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung, aus 3 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Färber Müller in Mühlburg.

* Werderstraße 16 ist der 2. Stock von 4 hübschen Zimmern und Balkon sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

* 22. Werderstraße 12, parterre, ist wegen Wegzugs auf 1. November oder später eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

22. In schönster Lage der Stadt ist eine hübsche, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigen Räumlichkeiten, zu vermieten. Nöthigenfalls kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 22. Eine Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche etc. hat auf 23. Oktober d. J. zusammen oder in zwei Theilen zu vermieten: E. Schwarz, Spitalstraße 33.

3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Gas- und Wasserleitung ist parterre auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.2. In der Werderstraße ist ein 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luitzenstraße 2 im 2. Stock.

2.2. Eine schöne Wohnung im Vorderhaus mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist um den Preis von 240 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrstraße 82, parterre.

* An der Mühlburgerstraße ist eine kleine Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Keller und Antheil am Speicher, auf den 23. Oktober oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Schwannstraße 4 im 4. Stock.

* In Nr. 11 des Zirkels sind im untern Stock 3 auf die Straße gehende Zimmer, nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen:

westliche Kriegsstraße 115, parterre, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern. Zu erfragen ebendaselbst Nachmittags.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine einzelne Dame sucht in der Mitte der Stadt, zwischen der Karl-Friedrichs- und Karlsstraße, eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober oder später zu mieten. Adressen werden Zirkel 35, links eine Treppe hoch, entgegengenommen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Salon mit Schlafcabinet, elegant möblirt, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 13.

* 22. Ein Zimmer, gesunde, ruhige Lage, ist an einen soliden Herrn für 10 Mark zu vermieten: Lindenstraße 2.

2.2. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres im Café Beh.

* Schützenstraße 56 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Leopoldsstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

* Langestraße 69, in der Nähe des Polytechnikums, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

* Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Alerstraße 32 im Laden.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken nebst Alkov sogleich zu vermieten.

3.1. Langestraße 187 ist auf 1. November ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhause zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer im Hinterhaus mit Kochofen ist auf 23. Oktober oder 1. November an eine kleine Familie oder einzelne Person zu vermieten. Näheres Luitzenstraße 47 im Hinterhaus.

* 2.1. Scheffelstraße 36, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Zwei Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 23. Oktober möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Langastraße 23.

* 3.1. Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Werderstraße 19 im 3. Stock.

* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Mansarde und Zugehör auf den 23. Januar an eine Dame zu vermieten. Näheres im Vorderhause Langestraße 124, ebener Erde.

* Hebelstraße 13 sind im zweiten Stock zwei schöne, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer auf 1. November oder später zu vermieten.

* Ein kleines, freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, ebenso ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht wird auf 15. November oder auf 1. Dezember ein kleines, möblirtes Zimmer. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 38 D. D. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 16 im 1. Stock, Nachmittags von 2 Uhr an.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich gute Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches waschen und putzen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

* Ein solides, fleißiges Mädchen findet bei gutem Lohn sofort eine Stelle: Zähringerstraße 26 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 34 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, Nähen und Stricken kann, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis 1. November eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz 55 unten.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für sogleich eine Stelle. Näheres Birkel 35, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein gut rentirendes, neues Haus hier werden 2000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.2. Ein solider Geschäftsmann sucht ein Kapital von 10,000 Mark gegen Versicherung in Liegenschaften nebst Bürgschaft auf längere Zeit. Adressen wolle man schriftlich unter F. T. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ladnerin-Gesuch.

* In ein feines Detail-Geschäft wird zum baldigen Eintritt eine qualifizierte Verkäuferin, welche auch in weiblichen Handarbeiten bewandert ist, gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre R. K. übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.1. Es wird auf längere Zeit eine Aushilfs-Kellnerin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Rum Eintritt am 11. November d. J. wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, nach Pforzheim gesucht.

Eine perfekte Gasthausköchin findet sofort eine Stelle.

3 Kellnerinnen für hier und auswärts werden gesucht.

Eine **Bonne**, welche gut empfohlen ist und französisch spricht, wird gesucht.

Ein junger angehabender Diener wird gesucht.

Wohnungen in allen Lagen sind zu vermieten. Circa 15,000 M. werden auf erste Hypothek gesucht.

Circa 60,000 M. — erste Hypothek — werden auf prima Werth gesucht.

5,000 M. werden auf erste Hypothek gesucht.

Ein großer **Laden** mit Magazinen, auf Verlangen auch **Wohnung**, ist in prima Lage zu vermieten.

* In meinem Mantelgeschäft können einige Lehrlinge aufgenommen werden.

Desgleichen eine Arbeiterin, welche in feinen Sammtmänteln geübt ist.

Karoline Spath,
kleine Herrenstraße 8.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gefitteter, junger Mann findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Lehrstelle. Näheres bei **Karl Kaufmann**, Conditor, Ludwigplatz 61.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als **Ladnerin**. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter J. W. 800 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein junger, lediger Mann, welcher sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle als **Hausbursche**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige und gut empfohlene **Putz- und Blumenmacherin** sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder später eine Stelle. Näheres verlängerte Akademiestraße 75 im 3. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Eine geliebte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Costumes in und außer dem Hause. Pünktliche und rasche Bedienung wird zugesichert. Näheres Leopoldstraße 10 im 4. Stock.

* Es wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen, schön bearbeitet und schnellstens besorgt; auch wird außer dem Hause gebügelt. Näheres Birkel 16, Eingang Adlerstraße, 3. Stock, links.

*2.1. Ein Mädchen, welches das **Buchmachen** gründlich versteht, sucht **Kundschaft** in und außer

dem Hause. Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Schwabenstraße 4 im 2. Stock links.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige Person sucht einen Monatsdienst; auch wird in größeren und kleineren Partbeien Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Werderplatz 45 im 5. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, welche längere Zeit in Paris als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auch werden Kleider zur Anprobe gemacht. Zu erfragen Sophienstraße 8, parterre.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern nach der neuesten Mode und überhaupt in allen vorkommenden Näharbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 47, 2. Stock.

Plissés

werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Stiege hoch. *3.3.

Handschuhwascherei.

* Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen; auch werden Federn sehr schön geträufelt: kleine Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Deutschneureuth. Faselverkauf.

Ein junger **Hardtfasel**, ächte Schweizer Rasse, ist zu verkaufen: Baldhornstraße 11.

Zum Verkauf:

Plante selecte etc., 100 color. Pflanzentafeln mit lat. Text, 16" b. 11" br. 1750-1773, in Farbe sehr gut erhalten;

Democrit, Lachender Philosoph, 12 Bde.;

Wundermappe, sammtl. Kunst- und Naturwunder etc., mit nahezu 1000 Kupfern;

Malerische Botanik mit Kupfern;

Schwämme, eßbare und giftige, 159 Abbild.;

Geschichte d. franz.-deutschen Krieges 1870/71; Geschichte des Krieges 1866;

Allgemeine Weltgeschichte, 5 Bde.;

Schiller, Gedichte, Faust von Göthe;

Göthe,

Klopstock, Messias, und andere Klassiker,

Bock, Der gesunde und kranke Mensch

etc. etc.

bei **L. Müller**, Geometer,
Adlerstr. 22, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein eiserner **Herd** ist wegen Wegzug zu verkaufen: Langestraße 137 im 3. Stock.

* Ein noch bereits neuer **Ovaltisch** ist um den Preis von 18 Mark zu verkaufen: Sophienstr. 12, parterre.

2.1. Ein gut erhaltener eiserner **Brenner'scher Herd** mit Kupferschiff steht zu verkaufen: Stephanienstraße 18.

Kanarienhähnen und **Hennen**, schöne Vogelkäfige und **Vogelbäcker**, weingrüne Käfige von 50-200 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen; deutscher u. französischer **Champagner** zu Ankaufspreisen, leere **Champagnerflaschen**, ganze und halbe. Zu erfragen Adlerstraße 16 im 2. Stock. Ebenfalls ist eine hübsch möblierte **Mansarde** zu vermieten.

Wohnzimmersopha mit **Rips** und **Damast** sind von 35 M. an zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

* Ein mittelgroßer, gut erhaltener **Waschzuber** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltener **Herd** steht wegen Wegzug billig zu verkaufen: Stephanienstraße 47, eine Treppe hoch.

Eine russische **Ehemaschine (Samovar)** ist zu verkaufen. Zu erfragen große Herrenstraße 40. *2.1.

*2.1. Zwei große, gut erhaltene **Krautstanden** sind zu verkaufen: kleine Herrenstraße 2.

Verkaufsanzeige.

Ein eiserner **Sparlochherd** ist wegen Wegzug um billigen Preis zu verkaufen: Jähringerstraße 17, 2. Stock. (K. 43).

Kauf-Gesuche.

2.2. Eine gebrauchte **Feinwandmange** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 223 im 2. Stock.

2.2. Die deutschen **Klassiker**, Meyer's Conversations-Lexikon, verschiedene **Prachtwerke** u. s. w., Alles hübsch gebunden und gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote auf mehrere oder einzelne Werke besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2.

* Eine **Bier-Pression** und ein **Wirthschafts-Büffet** werden zu kaufen gesucht in **Mühlburg** 144.

Zu kaufen werden gesucht:

2 große **Kisten**, welche sich zu **Flaschenschranken** eignen, dieselben sollen 1,50 m. bis 2 m. lang, 0,75 m. bis 1,20 m. tief und 0,50 m. bis 0,60 m. hoch sein. Anzumelden **Academiestraße** 9.

Ankauf.

*2.2. **Getragene Herrenkleider** und **getragene Stiefel** etc. werden gekauft und bestens bezahlt. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen sub F. 40. Allenfallsiges **Porto** wird vergütet.

Ankauf

von **Gold** und **Silber**, schönen **Kleidern**, **Betten** und **Möbeln** von **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**. Adressen beliebe man abzugeben: **Baldstraße** 21 im 2. Stock und bei **Thorwart Wiedmann** am **Mühlburger Thor**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **kleine Herrenstraße** 17.

Kostlich-Anerbieten.

2.2. Für die **Herren Einjährig-Freiwilligen** der **Artillerie**, **Cavallerie** und **Infanterie**, ebenso für die **Herren Polytechniker** werden in geschlossener **Gesellschaft** oder im **Einzelnen** ein sehr guter **Mittagstisch** und **Abendbrod** billig abgegeben. Auf die **Zufriedenheit** meiner vorhergehenden **Gäste** gestützt, erlaube ich mir, diese **Anerbietung** zu machen und bitte um **geneigten Zuspruch**.

Café Gerster, **Schloßplatz** 10.

Privatunterricht

in der **Mathematik** wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreiblehrer gesucht!

* Ein junger Mann, welcher sich der **kaufmännischen** **Carrière** widmen möchte, beabsichtigt, seine **Handschrift** durch **Unterrichtsstunden** dem entsprechend auszubilden. Adressen bittet man gest. unter **F. G. 159** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57,
empfehl:

Liebig's Backmehl
in **Paketten** von **1 Pf.**,
Maizena
(amerikanisches **Maismehl**)
in **Paketten** von **1 Pf.** und **1/2 Pf.**

Neue Mandeln,
groß und schön, empfiehlt
Wolfmüller,
3.1. Ecke der **Rippurrer-** und **Werderstraße.**

Frischgeschossenes
Schwarzwild
empfehl
C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Soeben eingetroffen.
Ganz frische Schellfische,
 Kieler Bückinge und Klundern,
 Lachsforellen u. Speckbückinge,
 prima russ. und Elb-Caviar
 empfiehlt billigst
Degenhardt, Fischhändler,
 große Herrenstraße 6 im Laden
 und auf dem Markt.

Recht russ. Caviar
 empfiehlt
Fried. Maisch,
 2.1. Ludwigsplatz 37.

FrISCHE Soles und Schellfische
 empfiehlt
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Heute:
frISCHE Schellfische u. Soles,
 Laberdan u. Turbot.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Münstertkäs
 — mit und ohne Rümme! —
Brie, Emmenthaler,
Bondons, Limburger,
Edamer, Mainauer,
Mont d'or, Kräuter- und
Camembert, Parmesan-,
Roquefort, Romadoux
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Wir empfehlen in gutkochender Waare.
Erbfen, Victoria-, geschält, ganz und ge-
 rissen,
 " grüne, besonders zu Suppen vor-
 trefflich,
Linfen, große, ungeschält,
 geschält,
Bohnen, ungarische Zwerg-,
 " franz. Soissons,
Kernen, grüne, 4.2.
Gerste in 3 Sorten,
Weis in 4 Sorten,
Suppengries, vegetabilischer.
 Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
 eingetragene Genossenschaft.

Campher-Seife
 von Dr. Nittinger,
 per Stück 45 Pf., empfiehlt
 3.1. **Wolfmüller,**
 Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Hof-Apotheker Vogberger's
Hühneraugen-Pflaster,
 fertig gestrichen, bes. leicht sicher Schmerz u.
 Hühneraugen, per Stück 50 Pf. In Karls-
 ruhe bei Th. Brugier. 10.6.

Salzfäcke zu Putztüchern,
 große per Stück 50 Pf.,
 kleinere " " 35 Pf.,
Fettlaugeamehl,
Schmierseife und Soda
 empfiehlt
Wolfmüller,
 3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

CARL STEINER'S
PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM
 in
 hochfeinster
 Qualität
 und
 brillanten
 128. Nuancen
 empfehlen
 Hch. Lechleitner,
 Zirkel 15,
 Wilhelm Erb,
 am Spitalplatz.

Für Offiziere
 empfiehlt



Wild-Leder,
 einfach und doppelt gelaicht,
Wasch-Leder,
 desgleichen,
Dänisch-Leder
 (feinster Salon-Handschuh)
 in
 bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Winter-Handschuhe
 für Herren, Damen und Kinder
 empfehlen 21.5.
F. Wolff & Sohn.

Perlkranze
 4.1. in grosser Auswahl
 zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik,
 7 Friedrichsplatz.

Winter-Beinkleider
 von M. 9 an,
Winter-Beinkleider u. Westen
 von M. 15 an
 in großer Auswahl.
A. Herzmann,
 Langestraße 161. 3.1.

Complette
Bucksfin-Anzüge
 von 30 M. an,
Complette
Kammgarn-Anzüge
 von 45 M. an,
Complette
Sac-Anzüge
 von 42 M. an,
Jaquettes und Sacs
 von 12 M. an,
 empfiehlt in großer Auswahl
A. Herzmann,
 3.1. Langestraße 161.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Bucks-
 fins, Flanellen, Moltons und Decken besonders gut und sehr
 billig bei Gebrüder Döhl, Tuchfabrik in Billingen in Baden.
 Dieleiben liefern:
 1. Bucksfin in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit, zu
 M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir haben besonders die aus-
 gezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor-
 hehend, das dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmack-
 vollen Winteranzuges genügt.
 2. Grane Tuche für Arbeitsbojen und Joppen, 120 centm. bis
 135 centm. breit, zu M. 5-8.
 3. Kruschgrün-graue Militärbojenstoff von unübertroffener Dauer-
 haltigkeit und von Ansehen eines höchsten dunklen Bucksfins, 128
 centm. breit, zu M. 7.
 4. Damenmäntel in 80 Farben, bekannte Qualität, 128 centm.
 breit, zu M. 4.30, schwerere Sorte, 128 centm. breit, zu M. 5.20.
 5. Moltons zu Damenmänteln, reich, rotbraun, hellgrün,
 weiß, auch das sehr für Unterrock sehr in Aufschwung kommende
 hellblau, 126 centm. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten
 gratis und franco. Umtausch nicht consentender Waare gerne
 gestattet.

66 Gummi- und Guttapercha-
Waaren jeder Gattung, als: Schläuche,
 Matten, Schnüre, Blöcke, Kinder-Sauger,
 Rutscher, Kleiderschoner, Papier u. s. w.,
 stets in bester Qualität bei
Ab. Glock & Cie.

4.1. Unser auf's Beste assortirtes
Schuhwaaren-Lager, Bahringers-
straße 98, bringen wir in empfeh-
lende Erinnerung.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
 eingetragene Genossenschaft.

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich der Unter-
 zeichnete in Aufertigung von ganzen Zimmer-
 einrichtungen und einzelner Möbel in reichstem und
 geschmackvollstem Stile, sowie in einfacheren Formen.
 Reparaturen aller Art werden auf's Prompteste
 und Billigste ausgeführt.
C. Siegrist, Bau- und Möbelfabrikant,
 4.5. Belfortstraße 7.

Mm. Demoresl's
Papier-Schnitt-Muster
 für Herbst- und Winterfason sind soeben
 eingetroffen bei
J. Egetmeyer,
 41 Bahringersstraße 41.
 Kleine Kataloge werden gratis verab-
 reicht, große Kataloge sind zu 60 Pf.
 käuflich. 2.2.

Geschäfts-Anzeige.
 3.1. Bezug nehmend auf die Bekanntmachung in
 Nr. 284 des Tagblattes Betreffs der Waagen-
 Visitation zeigt Unterzeichneter ergebenst an, daß
 alle Systeme von Waagen pünktlich vorfahrts-
 mäßig geändert und reparirt, sowie neue Waagen
 jeder Art bei billiger Berechnung angefertigt
 werden.
 Achtungsvoll
Karl Lindel, Mechaniker,
 Kleine Spitalstraße 2.

12.1. **Alle**
 vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
 schnell, gut und sehr billig besorgt bei
C. Krant, Tapezier, verl. Akademiestraße 63.

Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat: massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanckmüller,

Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Ab Lager empfehle ich:

Portland- und Roman-Cement I-
Gyps,
feuerfeste Erde,
feuerfeste Steine,
Falz- und Firstziegel etc.,

Thonplatten,

schwarze, gelbe und weisse, in
verschiedenen Grössen
für Corridores, Küchen, Bade-
zimmer etc.,

Trottoirsteine,

gerippte, mit oder ohne Kreuz-
fugen,
alle von dem

anerkannten, besten und
dauerhaftesten Fabrikat
der Herren

Utzschneider & Jaunes
in Saargemünd,

Mosaikthonplatten
nach Wahl in den verschiedensten
Grössen u. den neuesten Dessins etc.
zu den billigsten Preisen.

Karl Mörch,
Hirschstrasse 3.

8.1.

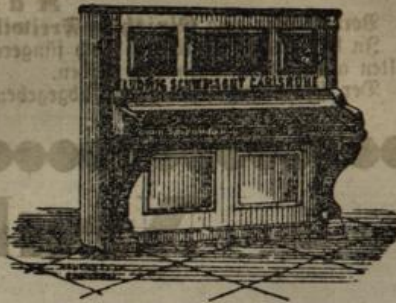


Perry & Co's
Amerikanische Güllöfen

L. J. Ettlinger, Karlsruhe,
Ecke der Langen- und Kronenstrasse.

Pianos zu vermieten

in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.

Zur gest. Beachtung!

Verkaufsstellen meines Brodes be-
finden sich nunmehr in Karlsruhe:

bei **Hrn. Wild,** Karlsstrasse, neben
dem Deutschen Hof,

„ „ **Stüber,** Spitalstrasse 12,
und

„ **Frau Hofmusikas Cauer Wwe.,**
Zähringerstrasse 70,

und Kosten:

1 Kilo hausgebackenes Brod 22 Pf.,
2 „ „ „ „ 44 „

1 „ Kartoffelbrod „ 34 „

was hiermit empfehlend anzeigt
Grünwinkel, 17. Okt. 1878.

Th. Mayer, zum Hirsch.

Rechtes Silberkraut

zum Einmachen kommt auf vielseitiges Verlangen
erst am Donnerstag wieder eine frische Sendung
an.

Frau Buhlinger,
Schwanenstrasse 17.

Café Gerster,

Schloßplatz 10,
empfiehlt

Süßen Wein.

Süßen Wein

empfiehlt
Dottermann, zum Hof von Holland.

Süßen Kaiserstübler

empfiehlt bestens
G. Bremer, Ritterstrasse 18.

Neuer, süßer Wein (Zhringer)

ist angekommen bei
J. Kessler, zur Blume.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker,** Waldstrasse 37,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, welches in solcher
Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt

L. Wacker, Waldstrasse 37

3.3. Von heute bis zum 23. d. M.

Ausverkauf

von

Porzellan- und Glaswaaren

mit hohem Rabatt:

Ludwigsplatz 40a.

Restauration Wauzentried,

7 Seminarstrasse 7.

3.2. Es können noch einige Abonnenten an
einem guten, kräftigen Mittagstisch Theil nehmen.
Preis 60 Pfennig.

Auch wird Essen über die Strasse abgezefen, die
Portion zu 50 Pf.

Café Tannhäuser.

Heute Freitag früh **Wellfleisch,** Abends
Mehlsuppe, hausgemachte **Leber-** und
Griebenwürste empfiehlt bestens

C. Betz.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-**
würste, sowie **Fleisch-** und **Frankfurter Würst-**
W. Bring, Hofmeier,
Amalienstrasse 20.

Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-**
würste nebst **Fleisch,** **Frankfurter** und **Schü-**
ken-Wurst empfiehlt

Friedrich Förderer,
Zähringerstrasse 27.

Restauration Wondon.

* Heute früh **Kesselfleisch,** Mittags **Leber-** und
Griebenwürste und **Sauerkraut** nebst einem neuen,
guten **Jünger Wein.** **H. Wondon.**

Restauration zur Reichskrone.

* Heute Vormittag **Kesselfleisch,** Mittags frische
Leber- und **Griebenwürste** und neuen **Wein** em-
pfehlen bestens **J. Salzer.**

* Heute Abend sind frische **Leber-** und **Grie-**
bewürste, sowie fortwährend **gefalzenes Schweine-**
fleisch und **Strahburger Sauerkraut** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister.

Weingarten.

Kirchweih-Anzeige.

Am Sonntag den 20. und Montag den 21. d. M.
wird dahier Kirchweih mit gut besetzter **Tanzmusik**
abgehalten, wozu höflichst einladet

Weingarten, im Oktober 1878.
H. F. Trautwein, zur Krone.

Frauenkrankheiten

jeder Art werden gründlich nach bewährter Me-
thode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und
2 bis 5 Uhr.

10.4. **Sugo Wolff,** Werderplatz 43.

10.10. **Radiale Heilung**
erfolgt in 2-3 Tagen.

Radiale Heilung
erfolgt in 2-3 Tagen.

* Der **Uma** zu ihrem **Wiegensfest** ein
dreifach donnendes **Hoch.**

Musikalien-Handlung

von

L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzen-
strasse.

Vorräthig alle **neuen musika-**
lischen Erscheinungen.

Bestellungen werden schnellstens er-
ledigt. 107

Musikalien-Leihanstalt

von

L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.
Abonnements können täglich be-
ginnen. 107.

3.3. Seit Kurzem erscheint:

Die Kirche.

Evangelisches Monatsblatt für die Gemeinde.

Unter Mitwirkung von Dekan Th. Fischer, Stadtpfarrer W. Heß, Vic. Pfarrer J. J. Knauer, Seminardirektor F. Leuz, Pfarrverweser L. Reuther, Dekan H. Rihm, Professor A. Schmidt, Stadtpfarrer B. Schubmann, Stadtvikar A. Thoma, Stadtpfarrer A. D. Wölfler u. A. herausgegeben von Professor D. Engler, Pfarrer W. Henning, Pfarrer E. Schick und Pfarrer J. Schück.

Redigirt von Pfarrer J. Schück. Gedruckt und verlegt von J. Wieprecht in Eberbach a. N.

Bestellung halbjährlich bei der Post, einer Buchhandlung, der Redaction oder dem Verleger. Preis halbjährlich 60 Pf.

Das Blatt steht auf den Anschauungen der Zeit. Als erbautes und belehrendes Monatsblatt will es die bestehenden kirchlichen Zeitschriften ergänzen. Der Polemik und Politikal enthält es sich gänzlich. Die Schule berücksichtigt es, sofern dieselbe bei ihrer Aufgabe, den Religionsunterricht zu erteilen und bei ihrem Zweck, die religiös-sittliche Erziehung der Jugend zu fördern, förmlich und sachlich mit der Kirche in Verbindung steht.

Es kann jederzeit in das Abonnement eingetreten werden, zu welchem wir hiermit einladen. Eberbach, den 7. October 1878.

Die Herausgeber.

* Am 15. October d. J. an erscheint im Verlage von Julius Klinkhardt in Leipzig und Wien: **Pädagogium**, Monatschrift für Erziehung und Unterricht. Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Pädagogen von Dr. Friedrich Dittes, Director des Pädagogiums in Wien. gr. 8°. in 12 Monatsheften. Preis jährlich 12 Mark. Eine Anzahl vortrefflicher Männer, allen Culturvorkämpfern der Gegenwart angehörend und auf den verschiedenen Berufspfosten stehend, aber alle einig in dem Streben, den tiefen Schäden unserer Zeit mittels eines besseren Bildungssystems entgegen zu wirken, werden unter der Redaction des als Pädagog rühmlichst bekannten Herausgebers an diesem Unternehmen sich betheiligen. Zweck des Organes soll sein, hinzuarbeiten auf eine allgemeine Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens, wie eine solche heute mehr denn je geboten erscheint. Die Monatschrift will die krankhaften Bestandtheile der heutigen Cultur durch die gesunden Elemente eben derselben Cultur bekämpfen und einer auf Freiheit und Rechtsgleichheit basirten, vom Staate ausgehenden allgemeinen Volks-erziehung die Wege bahnen. Mit Gegenständen von geringerer Tragweite, mit Anzeigenheiten von bloß localer oder provinzieller Bedeutung, mit unwichtigen Tagesneuigkeiten u. dgl. m. wird sich dagegen das „Pädagogium“ nicht befassen, es soll vielmehr mit demselben ein Organ geschaffen werden, wie es überhaupt noch nicht existirt, aber doch entschieden notwendig ist gegenüber den Zuständen der Gegenwart und im Interesse einer besseren Zukunft. Probehefte durch jede Buchhandlung. Prospecte gratis.

Codes-Anzeige.

Theilnehmende Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Großvater

Jakob Friedrich Bischoff

heute Früh 11 Uhr seinen langen, schweren Leiden erlegen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. October, Vormittags 9 1/2 Uhr, vom Trauerhause, verlängerte Karlsstraße, aus statt. Karlsruhe, 17. Okt. 1878.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Fried. Bischoff.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Tenor.

Polyhymnia.

* Heute Freitag Abend 8 Uhr Zusammenkunft und Berathung im Nebenzimmer der „Vier Jahreszeiten.“ Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts Ordre vom 8. d. M. ist dem Premierlieutenant a. D. Guldin, zuletzt beim 2. Warschen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, der Charakter als Hauptmann verliehen worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimrath Dr. Renaud in Hetschberg den Stern zum bereits innehabenden Kommandeur 2. Grades vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht, Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Gabeltencorps etc. In de- Vorcurfus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angezogen, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

verlängerte Leopoldsstraße 51.

Neuheiten:

Knaben-
Anzüge

Knaben-
Paletots



Suppen,

Kaisermäntel.

Mehrere Hundert zurückgesetzte Knaben-Anzüge enorm billig.

A. Herzmann,

3.2.

Langestraße 161.

Keine Concurrenz möglich. — Ueberzeugung führt zur Wahrheit!

Schirme! Schirme!

Wegen Aufgabe einer der größten Schirmfabriken Deutschlands wird der noch vorhandene Vorrath in Sonnen- und Regenschirmen in Seide und Zanella auf hiesigem Plage zu spottbilligen Preisen dem Verkaufe ausgesetzt.

Der Verkauf beginnt heute Freitag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, und wird bis Mittwoch Abend beendet.

Verkaufsort: im Laden der Frau Schmidt, am Marktplatz, neben dem Hotel Große, Karlsruhe. 2.1.

Gort mit Schaden, daß die Kisten sich entladen!

Spottbillige Preise!

Herrenstrasse 25.

Zur gefälligen Beachtung!

Da ich jetzt wieder mit einem ganzen Weißwaarenlager eingetroffen bin, so empfehle circa 20,000 Meter **Stickerseifens** und **Zwischensäse** in Cambrit und Leinen vom schmalsten bis zum breitesten Streifen, schöne Auswahl **Vorhangstoffe**, billige elegante einzelne Fenster und Reste, **Wassel-Bettdecken**, **Schürzen** von den einfachsten bis zu den elegantesten billigt, in bunt, schwarz und weiß, leinene **Spizen** und **Trimmings**, **Fransen** und **Plissés** in großer Auswahl, modernste **Damen- und Kinderkragen** und **Manschetten**, sowie verschiedenste schöne und billige **Confectionsartikel**.

Oscar Beier aus **Plauen i. S.**

NB. Es ist jeder Dame Gelegenheit geboten, gebiegene Waaren wirklich billig einzukaufen, da mir direkte, beste Plauen'sche Bezugsquellen einen billigen Verkauf ermöglichen. **Herrenstraße 25, nahe der Erbprinzenstraße.**

Kraut! Kraut! Kraut!

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß wieder ein Waggon von dem beliebtesten Weißkraut eingetroffen ist; dasselbe ist durchschnittlich per Kopf 9 Pfund schwer, welches ich bestens empfehlen kann.

L. Pfefferle,

2.1.

Hirschstraße 31.

Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 23 vom 15. Oktober 1878.

Inhalt:
Bekanntmachung und Verordnungen des Ministeriums des Innern. Das Statut für die Irrenklinik zu Heidelberg b. t. öffentl. Die Beiträge zu den Kosten für Unterhaltung der in die Irrenklinik in Heidelberg aufgenommenen Kranken b. t. öffentl.
Des Handelsministeriums. Den Fortgang der Katastervermessung, hier die Aufstellung der Paare b. t. Her betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 18. Oktober. IV. Quart. 110. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.
Samstag den 19. Okt. Theater in Baden. **Freihände.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Th. Gasmann. Anfang 7 Uhr.

- Standesbuchs-Auszüge.**
Eheaufgebote:
16. Lt. Joh. Neubert von Ebergrömbach, Landwirth allda, mit Elisabeth Janzer von Ebergrömbach.
17. „ Wilh. Heinrich Klein, Regiments-Schneider in Straßburg, mit Luise Beshle, Wittwe, geb. Kury.
17. „ Bernhard Ebel von Altrahelm, Schneider allda, mit Karoline Titius von Altrahelm.
17. „ Leopold Grundwein von Gggenstein, Diener, mit Marie Blaisch von Erlau.
17. „ Jakob Köppler von Spöck, Schreiner, mit Gottliebina Bamesberger von Mau breun
Eheschließungen:
17. Lt. Karl Schill von Bulach, Dienstmann, mit Ju. Marie Schäfer, Wittwe, geb. Ringwald von Bergshausen.
17. „ Ad. Nesselbosch von Kauf, Kaufmann, mit Magdalena Rohrer von Kaltenhausen.
17. „ Ferd. Würde von hier, Ingenieur in Offenburg, mit Juste Wunde von hier.
Todesfälle:
17. Lt. Friedr. Luffe, alt 1 Monat 29 Tage, Vater Creditör Zimmermann.

Buckskin-Neste, zu Knabenanzügen sehr geeignet, weit unter den Fabrikpreisen, bei **Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.**

Bäder in's Haus werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.
Ein Bad mit Wanne M. 2.—,
„ „ ohne „ „ 1.70,
ein Abonnement von 12 Bädern „ 20.—.
L. Rinderspacher,
Waldstrasse 34.

Ruhrkohlen aus dem Schiff.
Rußkohlen, Stückkohlen, Fettschrot, Schmiedegries, beste Qualität, empfehle billigt.
Philipp Bomberg,
Lindenheimerstraße 15.
Best. Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße 151,
„ **Chr. Grimm,** Langestraße 36. 4.2.

Hôtel Printz (Stroh).
Von heute an wieder
Export-Lagerbier
nach **Pilsener Art.**

Der Ausverkauf
des zur Verlassenschaftsmasse des **Ignaz Léon** hier gehörigen Waarenlagers wird von heute an in das Geschäftslokal der früheren Firma
L. S. Léon Söhne,
175 Langestraße 175,
verlegt.

Hellas & Rom
von
Jakob von Falke.
Vorrätzig bei
Th. Ulrici, Buchhandlung,
Langestraße 157.

Eine Kulturgeschichte des classischen Alterthums,
bedarf sie der besondern Rechtfertigung?
Was für eine Anschauung haben wir vom classischen Alterthum? Wie sah das Forum aus? Wie die Akropolis? Zahllose Fragen dieser Art drängen sich lebhaft auf, der nicht beirrtigt von der rein literarischen Bildung unserer Jugend, mit künstlerischem Sinn sich in jene einzige Welt versenkt, deren Trümmer uns aus Pompeii, Olympia, Mykene, Troja u. s. w. entgegen treten und uns in heldenmüthigen Entzücken versetzen. Da soll eben unser Werk zur rechten Zeit einwirken, denn wir vertrauen nicht dem Wort allein; wir wollen nicht bloß erzählen, wir wollen Vorstellungen in der Seele des Lesers erwecken, deutliche, klare lebendige Vorstellungen, die sich bleibend dem Gedächtniß einprägen und mit edelstimmiger Kraft nachwirken. Die gelehrtesten Kenner des classischen Alterthums: **Alma Tadema, Friedrich Preller, Otto Kuntze, Anselm Feuerbach, Joseph Hoffmann u. v. A.** haben sich mit dem berühmten Verfasser zu einem Werk vereinigt, das unternommen wurde, den Genuß des Schönen zu fördern, das Gemüth zu erheben, den Geist zu erfrischen und aus dem Materialismus der Gegenwart wachend, in der wunderbarsten Vollkommenheit des antiken Lebens ein Reich des Ideals zu zeigen. Mit Begeisterung geschrieben, wird das Werk bei dem Reiz wachen und jetzt in unserer Nation besonders regen Sinn für das classische Alterthum eine große Verbreitung finden.
Die erste Lieferung dieses großen Familienbuchs ist erschienen und in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten; Preis derselben nur 1/4 Mark.

Süssen Ruppertsberger

empfehlen
Wilhelm Heimberger,
zum Prinz Max,
Gustav Benzinger,
zum Wiener Hof,
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karpfen.

Fremde

übernachten hier vom 15. auf den 16. Oktober.
Bayerischer Hof. Barth Pianist v. Schwelheim.
Weinold, Stuccaturmeister v. Nancy. Georgi, Kfm. v.
Frau von Weg.
Darmstädter Hof. Mainzer, Kfm. v. Bremen.
Schweizer, Kfm. v. Freiburg. Cesar, Gard. v. Freiburg.
Biederhant, Kfm. v. Weissenburg.
Deutscher Hof. Fendlich, Kaufm. v. Offenburg.
Kallmorgen, Maler v. Altona. Buchard v. Muesheim.
Seltsied, Kfm. v. Söllingen. Vierling, Kfm. v. Leipzig.
Schwarz, Kfm. v. Mannheim. Cron, Fabr. v. Mainz.
Erbsprinzen. Baron von Lütkeim v. Straßburg.
von Soden u. Fr. Mühlendruck von Stuttgart. Mih
Ghalmer a. Ergland. Fr. v. Schilling v. Augsburg.
Fr. Watron a. Medlenburg-Sawerin. Fr. v. Bloen-
nes v. Giesh. Fr. Seligmann u. Fr. Doismüller v.
Gehlen. Fr. Seyler v. Deitcheim. Fr. Meuffert v.
Mannheim. Fr. v. Bischoff u. Fr. v. Forstner aus
Rufland. Fr. Wolff v. Zweibrücken. Fr. Hofber v.
Neustadt. Fr. Neumeier von Kaiserlautern. Wiede
Kunmann v. Frau a. Italien. Frau Koch m. Schwester
v. Mannheim. Senger, Kfm. v. Lutwigshafen. Degne
v. Heilmann, Kf. v. Frankfurt. Pfeiffer, Kfm. v. Paris.
Frische, Kfm. v. Chemnitz.
Gasthof zum Nußbaum. Neuf, Handelsm. v.
Lichtenau. Ware, Kfm. v. Amsterdam. Stroh, Ing. v.
Zimmendorf. Braun, Fabr. v. Basel.
Geiß. Urban, Bierbr. v. Gais. Metzger, Handelsm.
v. Jöhlingen. Gran, Kfm. v. Freiburg. Vaberla, Kfm.
v. Straßburg. Kalgenbang, Mühlend. v. Weiler.
Goldener Karpfen. Althaus, Stud. v. Heidelberg.
Foster, Brauer v. Mohrbach. Schröder, Landwirth von
Wingenbach.
Goldener Ochsen. Koloff, Maler v. München.
Friedland, Kfm. v. Frankfurt. Wier, Kfm. v. Sellingen.
Goldene Traube. Schaffhaus u. Althaus von
Göppingen. Bümel u. Volz, P. io. v. Eckenheim. Fischer
v. Lebach.
Grüner Hof. Strauß, Kfm. v. Gansstadt. Girsch,
Kfm. v. Ulm. Busch, Kfm. v. Frankfurt. Steiner, Kfm.
v. Landshut. Güntemüller, Kfm. v. Stuttgart. Gley,
Kfm. v. Eberbach. Wuder, Kfm. v. Willgen. Ehr,
Student v. Birkenfeld. Jordan m. Frau von London.
Schurtz, Maler v. Neustadt. Schnauter, Rothgeber v.
v. Galw. Fr. Frau v. München. Walte, Arzt v. Reg.
Goh, Bierbrauer v. Gutsch.
Hotel Germania. Gutmacher u. Pochter, Kf. v.
Grenzheim. Dellbröner, Kfm. v. München. Baerholz,
Kfm. v. Berlin. Heide mann, Kfm. m. Frau v. Dreeben.
Grüner, Kfm. v. Galais. Henkel, Kfm. v. Stuttgart

Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Wormser, Rent. v. New-
York. Fischer, Hob. v. Effenbach. Martini, Gutbes.
v. Frauenfeld. Bieker, Br. m. Kr. u. v. Zürich. Frhr.
v. Walstatt de la Freille, Reg. Assessor v. Colmar. Schwab,
Ing. v. Effen. Schachtel, Br. v. Wien. Dender, Fabr.
m. Frau v. Prag. Graf Beninsky, Hauptm. m. Frau
v. Constanz Baumgartner, P. of. v. Str. burg. Wäh-
enge, Br. v. Paris. Dr. Pöer, Oberstabsarzt m.
Frau v. Spandau. v. Langenberg m. W. d. v. Baden.
v. Widen m. Fam. u. Weg v. Basel. Banner, Direkt.
m. Fam. v. Freiburg. Kuhn, Fabr. m. Fam. u. Weg
v. Berg.
Hotel Große. Dr. von Kull m. Fam. v. Prag
Wöllert, Rent. v. Dulsburg. Herlich, Geh. Hofrath v.
Berlin. Merwed, Ing. v. Et. G. or. Sackhausen, Fabr.
v. Effenbach. Feh, Fabr. v. Meintelden. Keller, Fabr.
v. Hagen. Schacht, Rent. v. Berlin. Kollschitz, Br. io.
v. Barmen. Süß, Krieger, Sommer v. Sachot, Kf. v.
Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Danau. Mayer, Kfm. v.
Coblenz. Weh, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. von
Gölm. Eder, Kfm. v. Grefeld. Meincels, Fabr. von
Emen. Haller, Fabr. v. Wikel. Mayer, Insp. von
Berlin. Pärt, Fabr. v. Effenbach. Fischer, Prof. von
Frankfurt. Reichshilt, Br. io. v. Gannstatt. Eppelstein,
Fabr. von München. Gismann, Rent. von Dieblich.
Rudolf, Stud. v. Rimbad.
Hotel Stoffleth. Kitz, Kfm. von Deibrunnen.
Heß, Kfm. v. Neufeld. Werner, Kfm. mit Frau v.
Germersheim. Köpfer, Kfm. v. Freiburg. Neumeier,
Kfm. v. Constanz. Kihbach, Kaufm. v. Leipzig. Leib,
Kfm. v. Berlin. Lenn, Kfm. v. Straßburg. Giltg,
Kfm. v. Hamburg. Neudo ff, Kfm. v. Mainz. Petria,
Kfm. v. Brunel. Fischman, Kfm. v. Luzern. Gieburger,
Kfm. v. Straßburg. Echarnberger, Hauptm. v. Mann-
heim. Klein, Copenhändler v. Frankfurt.
Hotel Lannhäuser. Blume, Insp. v. Magdeburg.
Annazohn, Kfm. v. Grefeld. Gropp, Def. v. Sulzbach.
Kichensfeld von Stettin. Kanne, Stud. von Lütlinge.
Massauer Hof. Seligmann v. Mohrbach. Drey-
fuß v. Dshofen. Siegel v. Albersweiler. Ullmann und
Gredelmer, Kf. v. Basel. Ducas, Kfm. v. Sulzbach.
Bürkel, Kfm. v. Neuenstein. Heide mann, Kfm. v. Müls-
heim. Mayer, Kfm. v. Wilhelm. Barth, P. i. von
Berlin.
Prinz Max. Sell, Fabr. v. Donabrüd. Köster,
Tech. v. Jubern. Gmsheimer, Kaufm. von Dürkheim.
J. ion u. Pöppe, Kf. v. Stuttgart. Goshmann, Kfm.
v. Gillingen. Klein, Kfm. v. Freiburg. Maler m. Frau
v. Wien.
Nothes Haus. Förster, Brauer von Mohrbach.
Lacherauer, Bauunternehmer von Rimbad. Dr. Berger,
Fr. Schler, Lehrerin u. Ble. fact, Di est. v. Mannheim

Erhardt, Direkt. u. Fr. Braun, Lehrerin v. Oelbelberg.
Fr. Westermann, Lehrerin von Nassau. Fräul. Grift,
Lehrerin v. Ro. bach. Schmidtberg, Rent. v. Straßburg.
v. Dawas, Rent. v. Altona.
Schwarzer Adler. Ullmann, Fabrikant. Asp. u.
Waler, Kfm. v. Reg. Garli m. Frau v. Frankfurt.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Strafkammer.
Freitag den 18. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:
J. A. S. gegen Margareta Frank von Ottenhausen.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelm Sautter von Döfingen wegen
Körperverletzung.
J. A. S. gegen Frh. Groß von Pforzheim wegen
Bankrott.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Josef Lupp von Sulzbach wegen
Diebstahls.
J. A. S. gegen Franz Kühn von Forchheim wegen
Diebstahls.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Baptist Fritsch von Ober-
weier wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
Samstag den 19. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:
Civilkammer.

Israelitische Gemeinde.

Schlussfest.
Freitag den 18. Okt. Abendgottesdienst 5⁴⁵ Uhr.
Samstag den 19. Okt. Morgengottesdienst 7
Hauptgottesdienst 9
Abendgottesdienst 5⁴⁵
Sonntag den 20. Okt. Morgengottesdienst 7
Hauptgottesdienst 9
Festes Ausgung 5⁴⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Laubhütten-Schlussfest.
Freitag den 18. Okt. Sabbath Anfang 5 Uhr.
Samstag den 19. Okt. Morgengottesdienst 7³⁰
Nachmittagsgottesdienst 3³⁰
Abendgottesdienst 5⁵⁰
Sonntag den 20. Okt. Morgengottesdienst 7³⁰
Nachmittagsgottesdienst 4
Festes Ausgung 5⁵⁰